

**LEADER-Arbeitskreis Lebensraum Dorf**  
 am 12.03.2018 von 17:00 – 19:00 Uhr  
 Begegnungsstätte in Kefenrod



## Protokoll




### 1. Begrüßung

Der Arbeitskreissprecher *Herr Otfried Herling* sowie der gastgebende *Herr Bürgermeister Rudi Kessler* begrüßen die Teilnehmer.

### 2. Kurz-Bericht vom Regionalmanagement

- a. Allgemeine Informationen zum Stand der LEADER-Regionalentwicklung

*Herr Karger* stellt die für 2018 geltenden kommunalen Förderquoten vor:

<b>Kommunale Förderquoten 2018 für die LEADER-Region Wetterau/Oberhessen</b>   			
61169	WETTERAUKREIS	Wetterau/Oberhessen	60
63674	ALTENSTADT	Wetterau/Oberhessen	65
63654	BÜDINGEN	Wetterau/Oberhessen	70
35510	BUTZBACH	Wetterau/Oberhessen	70
61209	ECHZELL	Wetterau/Oberhessen	70
61197	FLORSTADT	Wetterau/Oberhessen	70
63688	GEDERN	Wetterau/Oberhessen	70
63695	GLAUBURG	Wetterau/Oberhessen	70
63697	HIRZENHAIN	Wetterau/Oberhessen	70
63699	KEFENROD	Wetterau/Oberhessen	55
63694	LIMESHAIN	Wetterau/Oberhessen	65
35516	MÜNZENBERG	Wetterau/Oberhessen	65
63667	NIDDA	Wetterau/Oberhessen	70
63683	ORTENBERG	Wetterau/Oberhessen	75
63691	RANSTADT	Wetterau/Oberhessen	65
61203	REICHELSHAIM (WETTERAU)	Wetterau/Oberhessen	70
35519	ROCKENBERG	Wetterau/Oberhessen	65
61200	WÖLFERSHEIM	Wetterau/Oberhessen	70
Stand 15.03.2018			

Ende 2017 waren die planmäßigen Fördermittel für die laufende Förderperiode bis 2020 (2,1 Mio. €) in der LEADER-Region Wetterau-Oberhessen zu 34% belegt. **Für 2018 können weitere LEADER-Projektanträge gestellt werden; eine Einreichung von Projektvorschlägen beim Regionalmanagement ist jederzeit**

**LEADER-Arbeitskreis Lebensraum Dorf**  
am 12.03.2018 von 17:00 – 19:00 Uhr  
Begegnungsstätte in Kefenrod



**möglich.** Einige Projektvorschläge befinden sich in der Vorbereitung zur Antragsstellung, wie z. B.

- Naturkundlich-archäologischer Rundweg in Limeshain
- E-Bike-Ladestation in den Kommunen des Verein Oberhessen
- Adventure-Golf am Gederner See
- Backhaus Gedern

b. Kurzberichte aus den Arbeitskreisen (AK)

*Herr Domes* berichtet vom AK Tourismus und Naherholung, der am 20.02.2018 in Florstadt tagte. Hier wurden u. a. das Thema Kneipp-Region Wetterau sowie ein Projekt zur Qualitätssicherung in der Gastronomie vorgestellt und ein hessischer Förderaufruf zum Ausbau von Ferienwohnungen angekündigt. Der AK Energie und Mobilität tagt das nächste Mal am 23.03.2018 auf dem Dottenfelder Hof in Bad Vilbel.

### 3. Kurzinformation zum Sachstand von LEADER-Projektvorhaben

im Handlungsfeld „Dörfer, Städte, Daseinsvorsorge, Soziales, Kultur“

hier: „Neue Dorfmitte Bindsachsen“, Karl Wilhelm Siebert

*Herr Siebert* erläutert den aktuellen Sachstand des Projektvorhabens vor zur „Erschaffung eines Informations- und Kulturzentrums“ vor. Die Gemeinde hatte den Architekten Tropp mit einer Kostenberechnung für die Sanierung des „Eschenbrenner-Hauses“ beauftragt. Das Projektvorhaben wird derzeit weiter in den Gremien der Kommune beraten. Von Seiten der Projektgruppe werden zudem weitere Möglichkeiten der Förderung oder Finanzierung für einzelne abgrenzbare Bereiche im multifunktionalen Gesamtvorhaben abgeprüft.

### 4. Fachvortrag „Nutzen und Funktionen einer Gemeinde-App“

*Herr Dr. Thomas Bürvenich* (Firma satelles GmbH) sowie *Herr Patrick Kempf* stellen die entwickelte und den individuellen Bedürfnissen vor Ort anpassbare Gemeinde-App vor (siehe beigefügte Folien). Eine Gemeinde-App kann ein Baustein sein, als Kommune

**LEADER-Arbeitskreis Lebensraum Dorf**  
am 12.03.2018 von 17:00 – 19:00 Uhr  
Begegnungsstätte in Kefenrod



den Bürgern in zeitgemäßer Form zusätzliche Informationen (über die eher statische website hinaus) zur Verfügung zu stellen und sogar ehrenamtliche Angebote z. B. der Vereine ebenfalls einzubinden. Herr Kempf betont, dass immer mehr Daten von mobilen Endgeräten abgerufen werden und eine App diesen Kommunikationstrend berücksichtigt. Es folgt eine Diskussion über Nutzen, Aufwand und Herausforderungen für den Betrieb einer App. **Die Teilnehmer des AK werden aufgefordert**, im Nachgang ihre Einschätzung für eine Gemeinde-App bis zur nächsten AK-Sitzung an das Regionalmanagement zu melden. Auch weiterer Informationsbedarf zur Gemeinde-App kann gemeldet werden.

#### 5. „Regionalstrategie Ortsinnenentwicklung“

Sachstand zum Forschungsprojekt mit Ausblick und Verknüpfung zum regionalen Entwicklungsprozess

*Herr Herling* berichtet, dass das Forschungsprojekt im November 2018 endet und für 2018 die Aufgabe besteht, die aus den drei Modellkommunen gewonnenen Erkenntnisse auf eine Regionalstrategie zu übertragen. Vor diesem Hintergrund wird es in 2018 eine noch engere Zusammenarbeit von Forschungsprojekt und der LEADER-Regionalentwicklung geben.

#### 6. Themenplanungen und Termine für den Arbeitskreis 2018

Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit schlägt *Frau Henrike Strauch* zum Punkt „Themenplanungen“ vor, dass alle AK-Mitglieder ihre Vorschläge für zu im AK zu behandelnde Themen an das Regionalmanagement melden sollen.

*Herr Wolfgang Witzemberger* regt die Einrichtung eines „runden Tisches für die Innenentwicklung“ an. Ziel hierbei sei es, mit den relevanten Akteuren (z. B. Hauseigentümer, Käufer, Bauamt und Verwaltung, Denkmalschutz) konkrete Vorhaben der Innenentwicklung gemeinsam zu klären und damit bisherige Gesprächs-, Planungs- und Umsetzungshürden zu überwinden. *Herr Herling* weist darauf hin, dass dies auch als eine Folge des Forschungsprojekts entwickelt werden könnte.

**LEADER-Arbeitskreis Lebensraum Dorf**  
am 12.03.2018 von 17:00 – 19:00 Uhr  
Begegnungsstätte in Kefenrod



Herr Domes kündigt die Veranstaltung an: „**Wachstumsregion Wetteraukreis – Wohnbauliche Entwicklung zukunftsfähig gestalten**“ am 21.03.2018 um 19:00 Uhr im Kurhaushotel in Nidda – Bad Salzhausen

## 7. Verschiedenes

Herr Karger weist abschließend auf folgende Punkte abschließend hin und legt entsprechende Unterlagen für Interessierte aus:

- Hessischer Demografie-Preis (s. Anlage)
- Aufruf der Hessischen Staatskanzlei „Starkes Dorf – wir machen mit“ (s. Anlage)

Herr Herling bedankt sich für die Teilnahme und schließt die Sitzung.

Friedberg, 06.04.2018 Karger